



Vom 5. bis zum 8. Mai waren 9 SchülerInnen aller drei Schularten des Schulzentrums und eine Lehrerin der Realschule zusammen mit den beiden Sozialarbeitern Tanja Kaiser und Micha Glück und der angehenden Schulseelsorgerin der Realschule, Lucia Karle, zusammen auf Wanderschaft. Ausgangspunkt war Neckartenzlingen, von wo es über Mittelstadt und Metzingen zunächst auf den Floriansberg ging.

Weitere Tagesziele waren Bad Urach, Neuffen und schließlich wieder Neckartenzlingen. Da entweder in einer Scheune oder in Gemeindehäusern übernachtet wurde, mussten die Wanderer ihr komplettes Gepäck, inklusive Isomatte und Schlafsack mit sich tragen und das vier Wandertage lang, rund 60 Kilometer weit.

Wie einzelne SchülerInnen diese Freizeit erlebt haben, ist in folgendem Interview zu lesen.

Wie hast du von der Wanderfreizeit „Hike und weg!“ erfahren?

Viviane: *Ich habe das Ausschreiben gesehen und dann mit Tanja, Micha und Frau Karle geredet.*

Warum hast du bei der Aktion mitgemacht?

Niko: *Weil ich gerne wandere.*

Felix: *Weil ich ein paar Tage wandern wollte.*

Zur Vorbereitung des Hikes hattet ihr zwei Treffen. Was wurde dabei besprochen?

Niko: *Es wurde besprochen, wer Vegetarier oder Veganer ist, wohin gewandert wird, wer was mitnimmt und wo wir übernachten.*

Wie hast du dich selber zusätzlich noch auf das Wandern vorbereitet?

Felix: *Durch viel laufen.*

Niko: *Ich hab´ meinen Rucksack gepackt und mich gefreut.*

Wie hast du die Wanderstrecken erlebt? Was hast du Neues entdeckt?

Felix: *Die Aussicht und die Gruppe habe ich zu schätzen gelernt*

Niko: *Ich hatte (als fast einziger) keine Blasen. Das Lauftempo innerhalb der Gruppe war sehr verschieden. Da das Wetter perfekt war, hatte man immer den perfekten Ausblick.*

Viviane: *Dass es sehr schöne Tage waren mit tollen Landschaften. Dass mir so etwas Spaß macht und dass ich es kann!*

Wie hast du das Wandern, das „Miteinander unterwegs sein“ empfunden?

Felix: *Wir sind nicht immer als große Gruppe miteinander gelaufen, aber man hat jede Person richtig kennen gelernt.*

Niko: *Wir waren eigentlich immer in Dreier-Gruppen unterwegs und jeder konnte in seinem Tempo laufen.*

Wo habt ihr die Nächte verbracht?

Felix: *Die erste Nacht auf dem Floriansberg war super nice, ein paar von uns haben unter dem Sternenzelt geschlafen und wir haben bei Nacht die Stadt vom Gipfel aus sehen können. In den Gemeindegäusern fand ich die Nächte nicht so toll, aber dafür gab es Waschbecken und Klos.*

Niko: *In der ersten Nacht wollte ich erst draußen auf der Wiese schlafen, habe mich dann aber für die Scheune entschieden. Nachts wurde es draußen kalt und Tau machte die Schlafsäcke nass. Die Gemeindegäuser in Bad Urach und Neuffen waren sehr schön mit Mischanlage, Billard und Tischkicker.*

Wie hast du die Gruppe erlebt?

Felix: *Ich habe mich mit allen gut verstanden. Es gab auch Zoff, aber der wurde schnell gelöst.*

Niko: *Beim Abwasch kam es zu Minizankereien, aber sonst blieb es friedlich.*

Viviane: *In der Gruppe haben sich alle total gut verstanden. Natürlich gab es mal kleine Konflikte, aber die wurden sofort gelöst. Wenn es Unstimmigkeiten gab, hat jeder seine Meinung gesagt und wir haben eine Lösung gefunden. Ich habe mich in der Gruppe sehr wohl gefühlt.*

Wie hast du die Leiter (Sozialarbeiter und Lehrer) erlebt?

Niko: *Sehr nett und lustig, so gar nicht wie Lehrer. Alle haben nämlich gleich (schlecht) gerochen. Michas Hund war auch nett.*

Viviane: *Die Leiter waren ganz anders als während der Schulzeit, sehr lustig drauf. Mit ihnen hat man auch lachen können und alle mal von einer ganz anderen Seite gesehen. Auch tolle Gespräche waren dabei!*

Felix: *Unsere Begleiter waren der Hammer! Alle richtig gut drauf!*

Was habt ihr die ganze Zeit gegessen?

Viviane: *Jeder hatte anfangs sein eigenes Essen dabei. Abends wurde in Gruppen gekocht.*

Niko: *Ich habe gegessen, was es gab. Frau Karles Mann brachte am ersten Morgen netterweise das Frühstück.*

Felix: *Vesper, wir haben auch gekocht.*

Wie haben andere Wanderer auf euch als Gruppe junger Menschen reagiert? Welche Rückmeldungen habt ihr bekommen?

Felix: *Ich habe mich am Hohenneuffen mit einem älteren Pärchen unterhalten und sie fanden es super, dass wir das machen.*

Viviane: Ein paar Leute haben uns gefragt, wohin wir wandern und haben uns gelobt und oft auch noch sehr viel Spaß gewünscht, ältere Leute waren begeistert.

Wenn dich ein Mitschüler oder eine Mitschülerin fragen würde, ob er oder sie bei so einer Freizeit mal mitmachen soll, was würdest du ihm raten?

Felix: Ja, mach mit!

Viviane: Ich würde ihm raten mal mitzumachen, weil man neue Leute kennenlernt, man viel schöne und spannende Dinge erlebt und man sehr viel sieht, wie z.B. die Natur oder sehr schöne Aussichten.

Niko: Ich würde ihm empfehlen mitzumachen, weil es mir selber viel Spaß gemacht hat. Ich würde außerdem noch hinzufügen, dass es doch sehr anstrengend ist.

Was hat dir an der Wanderfreizeit am besten gefallen?

Niko: Wenn der Rucksack von den Schultern ging und man dann ohne Rucksack laufen konnte.

Felix: Alles!

Viviane: Mir hat alles sehr gut gefallen, auch wenn es oftmals sehr anstrengend war. Lustig fand ich, als wir zu fünft nicht genau wussten wohin und dann durch den Wald gelaufen sind und plötzlich vor den anderen waren. Etwas Besonderes waren die traumhaft schönen Aussichten wie z.B. auf dem Jusi.

Was hat dir gar nicht gefallen?

Viviane: Mich hat gestört, dass wir teilweise nicht als Gruppe gelaufen sind.

Niko: Dass Günther-Jochen gestorben ist. (Das können nur Insider verstehen, Anmerkung der Redaktion)

Worauf hast du dich am Ende der Freizeit am meisten gefreut?

Felix: Auf meine Eltern und die Dusche und darauf, dass Tanja sagen würde, dass wir das nochmal machen.

Niko: Auf das nächste Mal, auf meine Eltern und eine Dusche.

Wie würdest du eine solche Freizeit verändern, damit mehr Schülerinnen und Schüler sich dafür begeistern können?

Niko: Mehr Teilnehmer fände ich gar nicht so gut. Ich fand die Gruppengröße genau richtig.

Viviane: Ich wüsste nicht, wie man sie verbessern könnte, weil sie mir so, wie sie war, sehr toll gefallen hat.

Würdest du noch einmal bei einer solchen Aktion mitmachen?

Viviane: Ja, weil es ein sehr schönes Erlebnis war, sehr spannend und lustig und weil es einfach mal was anderes ist.

Felix: Auf jeden Fall!

Niko: Ja, dann weiß ich, was auf mich zukommt und weil es sehr viel Spaß macht.

Was möchtest du unbedingt noch loswerden?

Niko: Den Rucksack ☺! Ich mag das PN-Spray (Auch das können nur Insider verstehen, Anmerkung der Redaktion)

Viviane: *Es waren einfach wunderschöne Tage und ich würde mich freuen, wenn es noch einmal so eine Aktion gäbe. Und dass ich es cool finde, dass die Leiter auf so eine Idee gekommen sind und es uns ermöglicht haben.*

Felix: *Danke!!!!*

Vielen Dank für das Interview!